



Geschichtsportal Werther

Gemeindebrief der ev. Kirchengemeinde Werther

Jacobi Aktuell (bis 2001 Wegweiser)

Digitale Sammlung des Geschichtsportals Werther.

In der digitalen Sammlung des Geschichtsportals Werther bieten wir Ihnen Zugang zu digitalisierten Büchern und Zeitschriften aus unterschiedlichen Beständen. Bei den digitalisierten Werken liegt entweder die Gemeinfreiheit oder die Veröffentlichungsgenehmigung durch den Urheberrechtsträger vor.

[http:// www.geschichtsportal-werther.de](http://www.geschichtsportal-werther.de)

Email: Info@geschichtsportal-werther.de

Die Datei wurde unter der Lizenz „Creative Commons Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Keine Bearbeitungen“ in Version 3.0 (abgekürzt „CC-by-nc-sa 3.0/de“) veröffentlicht.



Den rechtsverbindlichen Lizenzvertrag finden Sie unter

<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de/legalcode>

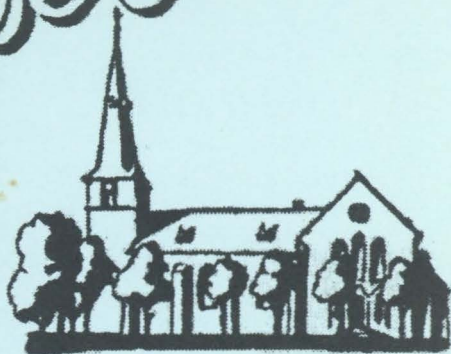
Wegweiser

-Kostenlos-

Zum Mitnehmen

Neues aus der Ev. Luth.
Kirchengemeinde Werther

OKTOBER/Nov. 1994



BUSSFERTIG - FERTIG ZUR UMKEHR

zu Römer 2, 1-11

**BUßFERTIG
WERDE DEIN
HERZ, DENN
GERECHT-
FERTIGT WIRST
DU DURCH
GOTTES
GÜTE:
SIE LEITET DICH
UM, LEITET ZUR
UMKEHR DICH
AN.**

Christian Fürchtegott Nothanker



Kleines Jubiläum - 5 Jahre "Haus Tiefenstraße"

Wie schnell vergeht die Zeit! Schon 5 Jahre gibt es das schmucke Haus in der Tiefenstraße, das in dieser Zeit zu einem beliebten Treffpunkt der älteren Bürger unserer Stadt geworden ist.

Das fünfjährige Bestehen des Hauses soll mit einem Senioren-Gottesdienst am 9. Oktober 1994 gefeiert werden.

Anschließend wird zu einem Umtrunk ins "Haus Tiefenstraße" eingeladen. Alle interessierten Bürger sind herzlich willkommen, sich die Räumlichkeiten anzusehen, die Kegelbahn auszuprobieren oder im Gesprächsraum mitzudiskutieren.

Doch nun - wie es sich bei einem Jubiläum gehört - ein Blick zurück:

Erinnern Sie sich noch, wie aus dem alten Kindergarten in den Jahren 1988/89 diese Tagesstätte für Senioren entstand? Viele gute Ideen des Architekten Bültmann und seines Mitarbeiterstabes aus dem Bauausschuß des Presbyteriums

wurden in diesem Haus verwirklicht, mit Liebe und gutem Geschmack die Inneneinrichtung vorgenommen.

Frau Pastorin Staschen warb die ersten 20 ehrenamtlichen Mitarbeiter für die Arbeit in der Tagesstätte, die sich mit großem Engagement einbrachten. Vier Monate später wurde eine hauptamtliche Mitarbeiterin eingestellt.

Viele schöne, interessante, heitere oder besinnliche Veranstaltungen haben in den Jahren des Bestehens stattgefunden. Es gibt BesucherInnen denen das "Haus Tiefenstraße" zur "zweiten Heimat" geworden ist.

Das ein Haus fünf Jahre alt wird, ist wohl nichts Außergewöhnliches. Wenn aber ehrenamtliche MitarbeiterInnen fünf Jahre treu und engagiert - wie in diesem Hause - tätig sind, das ist sehr wohl etwas Besonderes. Viele von ihnen sind von Anfang an dabeigewesen. Aber auch neue Mitarbeiterinnen konnten gewonnen werden und

haben sich sehr schnell in dem Team wohlfühlt.

Alle sind bemüht, auf die Gäste individuell einzugehen und eine Atmosphäre zu schaffen, in der sich die BesucherInnen des "Hauses Tiefenstraße" wohlfühlen.

Das vielfältige Programm, das regelmäßig im "Wegweiser" und in der Presse veröffentlicht wird, entsteht in der monatlich stattfindenden Mitarbeiterbesprechung. Diese Zusammenarbeit läßt Vertrauen entstehen. Viel Schönes haben wir miteinander erlebt, manches

gemeinsame ~~.....~~ock, einige kleine Feste und Ausflüge, aber auch Traurigkeiten, wie den Abschied von den uns nahestehenden Mitarbeitern. Herr Wilhelm Meyer, Herr Wilhelm Scheele und Herr Werner Heidemann brachten sich mit ihrer ganzen Persönlichkeit in die Arbeit ein und sind am Aufbau der Arbeit und der Entwicklung des "Haus Tiefenstraße" maßgeblich beteiligt.

Wir wollen uns am Tag des Jubiläums besonders an sie erinnern.



Das Bild zeigt einige Mitarbeiter auf dem Ausflug zum Kloster Mariensee am 18.08.94
von links:

Herr Ebke, Frau Oberwelland, Frau Holbrügge, Frau Scholz,
Herr Kirchhoff, Frau Sahrhage, Frau Wazinski, Frau Ibrügger
hintere Reihe:

Herr Kämper, Frau van Rossum, Frau Guhe

es fehlen:

Frau Blum, Frau Blomeyer, Frau Burkert, Frau Fieseler,
Herr Gross,

Frau Hartwig, Frau Heidemann, Frau Hellweg, Frau
Kämper, Herr Kiel,

Herr Pastor Kreft, Frau Kursawe, Frau Sussieck,
Frau Herwig